



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Modulkatalog Master of Arts

669 Angewandte Ethik

Inhaltsverzeichnis

M-AE-F1	Medizinethik	2
M-AE-F2	Wirtschaftsethik	3
M-AE-F3	Umweltethik	5
M-AE-FO	Forschungsmodul	7
M-AE-G1	Einführung in die Angewandte Ethik	9
M-AE-G2	Hauptpositionen der Ethik	11
M-AE-W1	Wahlpflichtmodul I	13
M-AE-W2	Wahlpflichtmodul II	15
M-AE-W3	Wahlpflichtmodul III: Praktikumsmodul	17
M-AE-W4	Wahlpflichtmodul IV	19
MASOZ7.1	Gesellschaftstheorie	21
M-AE-A	Masterarbeit	23
	Abkürzungen	24

Hinweis : Prüfungstermine, Prüfungen sowie die den Prüfungen zugeordneten Lehrveranstaltungen (Prüfungsvoraussetzungen) werden in dieser PDF-Version des Modulkatalogs nicht mit ausgegeben. Informieren Sie sich hierzu im Modulkatalog im Friedolin. Prüfungstermine, Prüfungen sowie die den Prüfungen zugeordneten Lehrveranstaltungen können nach der Auswahl von Abschluss, Studiengang bzw -fach und Modul unter der Funktion "Alle Modulbeschreibungen ansehen" von jedem, erfolgreich angemeldeten, Nutzer in Friedolin eingesehen werden. Unmittelbar eingearbeitete Änderungen werden dort zeitnah dargestellt. An der FSU Jena immatrikulierte Studenten der betreffenden Abschlüsse können eine, auf den jeweiligen Studiengang bezogene, Ansicht der Modulbeschreibungen unter der Funktion "Meine Modulbeschreibungen" einsehen.

Modul M-AE-F1 Medizinethik	
Modulnummer/-code	M-AE-F1
Modultitel (deutsch)	Medizinethik
Modultitel (englisch)	Medical Ethics
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. mult. N. Knoepffler
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Vorlesung, Seminar
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load): - Präsenzstunden und - Selbststudium : (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Im Modul werden die Grundlagen der Disziplin Medizinethik vermittelt. Es beinhaltet insbesondere die Vorstellung zentraler Ansätze sowie systematisch bedeutsamer Konfliktfälle und diskutierter Lösungsmöglichkeiten
Lern- und Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zum Umgang mit medizinethisch relevanter Terminologie; • Fähigkeit zum selbstständigen, argumentationsbasierten Diskutieren unterschiedlicher Lösungsvorschläge der behandelten medizinethischen Konfliktfälle; • Selbstständige Bearbeitung einer bedeutsamen medizinethischen Position mit eigenständiger, literaturgestützter Argumentation
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	bestandene Klausur in der Vorlesung des Moduls, bei nicht bestandener Klausur erfolgt eine zweite, mündliche Prüfung (15min)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Hausarbeit im Seminar (im Umfang von 15-20 Seiten)
Zusätzliche Informationen zum Modul	--

Modul M-AE-F2 Wirtschaftsethik	
Modulnummer/-code	M-AE-F2
Modultitel (deutsch)	Wirtschaftsethik
Modultitel (englisch)	Business Ethics
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. mult. N. Knoepffler
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	zwei Seminare (A und B) oder Vorlesung und Seminar B
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load): - Präsenzstunden und - Selbststudium : (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Im Rahmen des Moduls werden verschiedene wirtschaftsethische Theorien sowie unterschiedliche Aspekte wirtschaftsethischer Reflexion vermittelt. Es beinhaltet die Diskussion von Fragen der Wirtschaftsordnung, der Unternehmensethik sowie individuelle ethische Aspekte menschlichen Handelns im Bereich der Wirtschaft.
Lern- und Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zum Umgang mit wirtschaftsethisch relevanter Terminologie; • Fähigkeit zum selbstständigen, argumentationsbasierten Diskutieren zentraler wirtschaftsethischer Fragestellungen auf Mikro-, Meso- und Makroebene; • Selbstständige Bearbeitung einer bedeutsamen wirtschaftsethischen Position mit eigenständiger, literaturgestützter Argumentation
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	bestandene Klausur in der Vorlesung oder Referat im Seminar A; Referat im Seminar B, bei nicht bestandener Klausur oder nicht bestandenen Referat in Seminar A erfolgt eine zweite, mündliche Prüfung (15min)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Hausarbeit im Seminar B (im Umfang von 15-20 Seiten)

Zusätzliche Informationen zum Modul Vorlesung/Seminar A: 2 SWS: 30 Stunden
Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung: 30 Stunden
Lektüre der Veranstaltungstexte: 50 Stunden
Seminar B: 2 SWS: 30 Stunden
Vor- und Nachbereitung des Seminars: 30 Stunden
Lektüre der Veranstaltungstexte: 50 Stunden
Anfertigen der Hausarbeit: 80 Stunden
Gesamt: 300 Stunden = 10 Leistungspunkte

Modul M-AE-F3 Umweltethik	
Modulnummer/-code	M-AE-F3
Modultitel (deutsch)	Umweltethik
Modultitel (englisch)	Environmental Ethics
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Peter Kunzmann
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	M-AE-A
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Vorlesung, Seminar
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load): - Präsenzstunden und - Selbststudium : (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Im Modul werden die Grundlagen der Bio- und Technikethik vermittelt. Insbesondere geht es dabei um den verantwortungsbewussten und nachhaltigen Umgang mit Lebewesen und natürlichen Ressourcen.
Lern- und Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Einblick in ökologische Zusammenhänge und Technikfolgenabschätzung; • Fähigkeit zum selbstständigen, argumentationsbasierten Diskutieren zentraler bio- und technikethischer Fragestellungen; • Selbstständige Bearbeitung einer bedeutsamen bio- oder technikethischen Position mit eigenständiger, literaturgestützter Argumentation
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	bestandene Klausur in der Vorlesung des Moduls, bei nicht bestandener Klausur erfolgt eine zweite, mündliche Prüfung (15min)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Hausarbeit im Seminar (im Umfang von 15-20 Seiten)

Zusätzliche Informationen zum Modul Vorlesung 2 SWS: 30 Stunden Vor- und Nachbereitung der Vorlesung: 30 Stunden Lektüre der Veranstaltungstexte: 50 Stunden Seminar 2 SWS: 30 Stunden Vor- und Nachbereitung des Seminars: 30 Stunden Lektüre der Veranstaltungstexte: 50 Stunden Anfertigen der Hausarbeit: 80 Stunden Gesamt: 300 Stunden = 10 Leistungspunkte
--

Modul M-AE-FO Forschungsmodul	
Modulnummer/-code	M-AE-FO
Modultitel (deutsch)	Forschungsmodul
Modultitel (englisch)	Research Module
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. mult. N. Knoepffler
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	Abgabe des Themas mit dem Modulverantwortlichen oder einem durch ihn benannten Dozenten
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	M-AE-A
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	angeleitete Projektarbeit
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load): - Präsenzstunden und - Selbststudium : (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 171 h 130 h
Inhalte	Das Forschungsmodul bereitet die Studierenden methodisch auf ihre Masterarbeit vor. Es wird ein Themenbereich der Angewandten Ethik intensiv bearbeitet, welcher nicht aus der Bereichsethik der Abschlussarbeit stammen sollte.
Lern- und Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit in der Analyse von Problemstellungen und im Transfer von Problemlösungen; • Fähigkeit zu einer erschöpfenden Literaturrecherche in Bezug auf eine bestimmte Fragestellung; • Fähigkeit, eigenständig und wissenschaftlich fundiert ein spezielles Problem der Angewandten Ethik im vorgegebenen Zeitrahmen differenziert zu erörtern • Fähigkeit, das eigene Forschungsfeld in den Gesamtzusammenhang der Angewandten Ethik zu stellen und einzuordnen und dies in einer mündlichen Verteidigung unter Beweis zu stellen
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Abgegebener Projektbericht (im Umfang von 25-30 Seiten)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Projektbericht (zu 50%) Mündliche Verteidigung (30 min) (zu 50%) Jede Modulprüfung muss mindestens bestanden sein.

Zusätzliche Informationen zum Modul Forschung: 170 Stunden

Anfertigung des Forschungsberichts und Vorbereitung auf eine
mündliche Verteidigung: 130 Stunden

Gesamt: 300 Stunden = 10 Leistungspunkte

Modul M-AE-G1 Einführung in die Angewandte Ethik	
Modulnummer/-code	M-AE-G1
Modultitel (deutsch)	Einführung in die Angewandte Ethik
Modultitel (englisch)	Introduction to Applied Ethics
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. mult. N. Knoepffler
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	M-AE-F3, M-AE-FO, M-AE-P
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Vorlesung, Seminar Vorlesung: offen für Hörer aller Fakultäten Seminar: offen für Studierende der AE und der Gesellschaftstheorie (MA)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load): - Präsenzstunden und - Selbststudium : (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Das Modul bietet einen Überblick zu zentralen Themen, Problemstellungen und Arbeitsweisen der Angewandten Ethik sowie über die wichtigste Sekundärliteratur.
Lern- und Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick zu zentralen Themen und Problemstellungen der Angewandten Ethik, Vertrautheit mit deren Arbeitsweisen sowie der wichtigsten Sekundärliteratur; • Kenntnis der Arbeitsweisen in der Angewandten Ethik; • Sichere Kenntnisse formaler Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit; • Formulieren eigenständiger literaturgestützter Argumentation; • Selbstständige Bearbeitung eines bestimmten theoretischen Ansatzes in der Angewandten Ethik
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	bestandene Klausur in der Vorlesung des Moduls, bei nicht bestandener Klausur erfolgt eine zweite, mündliche Prüfung (15min)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Hausarbeit (im Umfang von 15-20 Seiten)

Zusätzliche Informationen zum Modul Vorlesung 2 SWS: 30 Stunden
Vor- und Nachbereitung der Vorlesung: 30 Stunden
Lektüre der Veranstaltungstexte: 50 Stunden
Seminar 2 SWS: 30 Stunden
Vor- und Nachbereitung des Seminars: 30 Stunden
Lektüre der Veranstaltungstexte: 50 Stunden
Anfertigen der Hausarbeit: 80 Stunden
Gesamt: 300 Stunden = 10 Leistungspunkte

Modul M-AE-G2 Hauptpositionen der Ethik	
Modulnummer/-code	M-AE-G2
Modultitel (deutsch)	Hauptpositionen der Ethik
Modultitel (englisch)	Main Ethical Positions
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. mult. N. Knoepffler
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	M-AE-F3, M-AE-FO, M-AE-P
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	zwei Seminare (A und B) oder Vorlesung und Seminar B Vorlesung: für Hörer aller Fakultäten Seminar A/Seminar B: nur für Studierende der AE
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load): - Präsenzstunden und - Selbststudium : (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Das Modul vermittelt Einblick in zentrale Positionen der Ethik in Geschichte und Gegenwart. Dabei werden Hauptpositionen ausgewählt und vertiefend betrachtet (z.B. antike Ethiken, Vertragstheorien, Utilitarismus).
Lern- und Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Vertrautheit mit Hauptpositionen in der Ethik (z.B. antike Ethiken, Vertragstheorien, Utilitarismus); • Selbstständige Bearbeitung eines bestimmten theoretischen Ansatzes in der Ethik; • Entwicklung eigenständiger Positionen zu wissenschaftlichen Aufsätzen und Monographien
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	bestandene Klausur in der Vorlesung oder Referat im Seminar A; Referat im Seminar B, bei nicht bestandener Klausur oder nicht bestandenen Referat in Seminar A erfolgt ein schriftliches Exposé (5-10 Seiten)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	mündliche Abschlussprüfung (15 min) im Seminar B

Zusätzliche Informationen zum Modul Vorlesung/Seminar A: 2 SWS: 30 Stunden
Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung: 30 Stunden
Lektüre der Veranstaltungstexte: 50 Stunden
Seminar B: 2 SWS: 30 Stunden
Vor- und Nachbereitung des Seminars: 30 Stunden
Lektüre der Veranstaltungstexte: 50 Stunden
Vorbereitung der Prüfungsleistung: 80 Stunden
Gesamt: 300 Stunden = 10 Leistungspunkte

Modul M-AE-W1 Wahlpflichtmodul I	
Modulnummer/-code	M-AE-W1
Modultitel (deutsch)	Wahlpflichtmodul I
Modultitel (englisch)	Module I
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. mult. N. Knoepffler
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	zwei Seminare (A und B) oder Vorlesung und Seminar B
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load): - Präsenzstunden und - Selbststudium : (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Im Modul werden verschiedene Theorien einer bestimmten Bereichsethik (z.B. Sportethik) vorgestellt sowie zentrale Problemstellungen und Lösungsmöglichkeiten diskutiert.
Lern- und Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der aktuellen bereichsspezifischen Diskussion; • Fähigkeit zum Umgang mit bereichsspezifisch relevanter Terminologie; • Fähigkeit zum selbstständigen, argumentationsbasierten Diskutieren
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	bestandene Klausur in der Vorlesung oder Referat im Seminar A; Referat im Seminar B, bei nicht bestandener Klausur oder nicht bestandenen Referat in Seminar A erfolgt eine zweite, mündliche Prüfung (15min)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Hausarbeit (im Umfang von 15-20 Seiten) im Seminar B

Zusätzliche Informationen zum Modul Vorlesung/Seminar A: 2 SWS: 30 Stunden
Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung: 30 Stunden
Lektüre der Veranstaltungstexte: 50 Stunden
Seminar B: 2 SWS: 30 Stunden
Vor- und Nachbereitung des Seminars: 30 Stunden
Lektüre der Veranstaltungstexte: 50 Stunden
Anfertigen der Hausarbeit: 80 Stunden
Gesamt: 300 Stunden = 10 Leistungspunkte

Modul M-AE-W2 Wahlpflichtmodul II	
Modulnummer/-code	M-AE-W2
Modultitel (deutsch)	Wahlpflichtmodul II
Modultitel (englisch)	Module II
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Peter Kunzmann
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	-
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	zwei Seminare (A und B) oder Vorlesung und Seminar B
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load): - Präsenzstunden und - Selbststudium : (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Im Modul werden verschiedene Theorien einer bestimmten Bereichsethik (z.B. Tierethik) vorgestellt sowie zentrale Problemstellungen und Lösungsmöglichkeiten diskutiert.
Lern- und Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der aktuellen bereichsspezifischen Diskussion; • Fähigkeit zum Umgang mit bereichsspezifisch relevanter Terminologie; • Fähigkeit zum selbstständigen, argumentationsbasierten Diskutieren
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	bestandene Klausur in der Vorlesung oder Referat im Seminar A; Referat im Seminar B, bei nicht bestandener Klausur oder nicht bestandenen Referat in Seminar A erfolgt eine zweite, mündliche Prüfung (15min)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Hausarbeit im Seminar B (im Umfang von 15-20 Seiten)

Zusätzliche Informationen zum Modul	Häufigkeit des Angebots (Zyklus): je nach Verfügbarkeit
	Vorlesung/Seminar 2 SWS: 30 Stunden
	Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung: 30 Stunden
	Lektüre der Veranstaltungstexte: 50 Stunden
	Seminar 2 SWS: 30 Stunden
	Vor- und Nachbereitung des Seminars: 30 Stunden
	Lektüre der Veranstaltungstexte: 50 Stunden
	Anfertigen der Hausarbeit: 80 Stunden
	Gesamt: 300 Stunden = 10 Leistungspunkte

Modul M-AE-W3 Wahlpflichtmodul III: Praktikumsmodul	
Modulnummer/-code	M-AE-W3
Modultitel (deutsch)	Wahlpflichtmodul III: Praktikumsmodul
Modultitel (englisch)	Module III
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. mult. N. Knoepffler
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	Genehmigung des Praktikums durch den Modulverantwortlichen
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Projektarbeit, Blockveranstaltung
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load): - Präsenzstunden und - Selbststudium : (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 190 h 110 h
Inhalte	Im Rahmen des Praktikumsmoduls werden Einblicke in Organisationen und deren Arbeitsabläufe vermittelt, in denen Angewandte Ethik besondere Relevanz besitzt.
Lern- und Qualifikationsziele	Qualifikationsziel ist Erfahrung in Tätigkeitsfeldern, die für Angewandte Ethiker(innen) offen stehen und in denen sie ihre Kompetenzen dezidiert einbringen können (z.B. Umweltorganisationen, Akademien in staatlicher oder kirchlicher Trägerschaft, Krankenhäuser, Hospitze, Pflegeheime, politische Gremien, Wirtschaftsunternehmen, Presse, Sportverbände). Erwerb der Schlüsselqualifikationen in den Bereichen Moderation, Mediation und Konfliktmanagement als Vorbereitung auf die Tätigkeit im Praktikum und im späteren Berufsfeld.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Teilnahme an den Blockveranstaltungen
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Praktikumsbericht (im Umfang von 10-15 Seiten)

Zusätzliche Informationen zum Modul	Dauer des Moduls
	ca. 4 Wochen Praktikum und 60 Stunden für Vorbereitung des Praktikums und die Anfertigung des Praktikumsberichts
	2 Blockveranstaltungen zu Moderation, Mediation und Konfliktmanagement
	Vorbereitung Blockveranstaltung: 10 Stunden
	Blockveranstaltungen: 30 Stunden
	Nachbereitung Blockveranstaltung: 20 Stunden
	Vorbereitung des Praktikums: 20 Stunden
	Praktikum: 160 Stunden
	Anfertigung des Praktikumsberichts: 60 Stunden
	Gesamt: 300 Stunden = 10 Leistungspunkte

Modul M-AE-W4 Wahlpflichtmodul IV	
Modulnummer/-code	M-AE-W4
Modultitel (deutsch)	Wahlpflichtmodul IV
Modultitel (englisch)	Module IV
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. mult. N. Knoepfler
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	M-AE-A
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Vorlesung oder Seminar und 2 Blockveranstaltungen zu Moderation, Mediation und Konfliktmanagement
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load): - Präsenzstunden und - Selbststudium : (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Im Modul werden verschiedene Theorien einer bestimmten Bereichsethik (z.B. Ethik und Recht, Medienethik) vorgestellt sowie zentrale Problemstellungen und Lösungsmöglichkeiten diskutiert.
Lern- und Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der aktuellen bereichsspezifischen Diskussion; • Fähigkeit zum Umgang mit bereichsspezifisch relevanter Terminologie; • Fähigkeit zum selbstständigen, argumentationsbasierten Diskutieren • Erwerb der Schlüsselqualifikationen in den Bereichen Moderation, Mediation und Konfliktmanagement als Vorbereitung auf die Tätigkeit im Praktikum und im späteren Berufsfeld.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Teilnahme an den Blockveranstaltungen
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Klausur in der Vorlesung oder Hausarbeit (im Umfang von 15-20 Seiten) im Seminar

Zusätzliche Informationen zum Modul Öffnung der Veranstaltungen:

Vorlesung/Seminar: offen für Studierende der AE, Gesellschaftstheorie und anderer bezogener

Studiengänge Blockveranstaltungen nur für Studierende der AE

Vorlesung/Seminar: 2 SWS: 30 Stunden

Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung: 40 Stunden

Lektüre der Veranstaltungstexte: 70 Stunden

Anfertigen der Hausarbeit: 100 Stunden

Vorbereitung Blockveranstaltung: 10 Stunden

Blockveranstaltungen: 30 Stunden

Nachbereitung Blockveranstaltung: 20 Stunden

Gesamt: 300 Stunden = 10 Leistungspunkte

Modul MASOZ7.1 Gesellschaftstheorie	
Modulnummer/-code	MASOZ7.1
Modultitel (deutsch)	Gesellschaftstheorie
Modultitel (englisch)	Social Theory
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Hartmut Rosa
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	Das Modul wird im Rahmen der kapazitären Möglichkeiten für fachfremde Studierende geöffnet.
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Pflichtmodul M.A. Soziologie: Schwerpunkt „Sozialer Wandel und soziologische Zeitdiagnose“
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul (Aufbaumodul)
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	S Gesellschaftstheorie I S Gesellschaftstheorie II
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load): - Präsenzstunden und - Selbststudium : (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Gegenstand des Moduls sind die grundlegenden Ansätze und die aktuellen Entwicklungen der soziologischen Theorie und insbesondere der Gesellschaftstheorie in historischer und systematischer Perspektive. Sie werden in den Lehrveranstaltungen des Moduls in vertiefender Form unter Berücksichtigung aktueller Fragestellungen in der Forschung behandelt. Im Selbststudium erfolgt eine zusätzliche Auseinandersetzung mit Texten und Problemstellungen der Gesellschaftstheorie.
Lern- und Qualifikationsziele	Vertiefte Auseinandersetzung mit den systematischen Fragestellungen und Erkenntnissen der Gesellschaftstheorie; Fähigkeit zur Beurteilung der Grenzen und Leistungen der jeweiligen Erklärungsansätze (Kritische Theorie, Systemtheorie, Rational Choice Theorie, Praxistheorie etc.); Kompetenz zur Verknüpfung der soziologischen Theoriebildung mit Fragen der Sozialphilosophie, der politischen Theorie, der praktischen Philosophie und der Kulturosoziologie und zur Anwendung gesellschaftstheoretischer Konzepte auf zeitdiagnostische Fragestellungen; Befähigung zur eigenständigen Erschließung, Verknüpfung und Beurteilung gesellschaftstheoretischer Texte; Fähigkeit zur eigenständigen Verfolgung forschungs- und anwendungsbezogener Projekte und ihre Vermittlung gegenüber Vertretern anderer Disziplinen und Laien.

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme an den Veranstaltungen. Die aktive Teilnahme umfasst die Übernahme von Protokollen, Referaten oder dem Umfang nach vergleichbaren Leistungen. Die zu erbringende Teilnahmeleistung wird zu Beginn der Veranstaltung von dem Dozenten bekannt gegeben.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Hausarbeit oder mündliche Prüfung zu S „Gesellschaftstheorie I“ oder zu S „Gesellschaftstheorie II“. Im Falle einer Wiederholungsprüfung kann die Prüfungsform variieren. Näheres regelt die Studienordnung.
Zusätzliche Informationen zum Modul --	
Empfohlene Literatur	

Modul M-AE-A Masterarbeit	
Modulnummer/-code	M-AE-A
Modultitel (deutsch)	Masterarbeit
Modultitel (englisch)	Master Thesis
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. mult. N. Knoepffler
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	Anmeldung zur Masterarbeit beim Prüfungsausschuss mindestens 60 LP
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Projektarbeit Betreuung der Masterarbeit erfolgt durch einen der drei Modulverantwortlichen des Studienganges AE
Leistungspunkte (ECTS credits)	30 LP
Arbeitsaufwand (work load): - Präsenzstunden und - Selbststudium : (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h - h - h
Inhalte	Die Masterarbeit soll zeigen, dass der/die Studierende in der Lage ist, innerhalb von 6 Monaten eine Fragestellung der Angewandten Ethik selbstständig nach wissenschaftlichen Standards zu bearbeiten und sich dafür das notwendige neue Wissen und Können anzueignen.
Lern- und Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Kompetenz, eine Fragestellung der Angewandten Ethik in ihrer vollen Komplexität eigenständig und wissenschaftlich fundiert zu bearbeiten; • Fähigkeit zur Entwicklung einer argumentativ gerechtfertigten eigenständigen Position • Fähigkeit zur Integration neuen Wissens und zum Umgang mit Komplexität • Verortung der Masterarbeit im Kontext des Studiums
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Genehmigung des Themas durch den Prüfungsausschuss
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Masterarbeit (Umfang 60-80 Seiten)

Abkürzungen:

Abkürzungen für Veranstaltungen:

AVL....	Antrittsvorlesung
AG....	Arbeitsgemeinschaft
AM....	Aufbaumodul
AS....	Ausstellung
BM....	Basismodul
BzPS....	Begleitveranstaltung zum Praxissemester
B....	Beratung
Bes....	Besichtigung
KB....	Besprechung
Blo....	Blockierung
BV....	Blockveranstaltung
DV....	Diavortrag
EF....	Einführungsveranstaltung
ES....	Einschreibungen
EKK....	Examensklausurenkurs
EX....	Exkursion
Exp....	Experiment/Erhebung
FE....	Feier/Festveranstaltung
F....	Filmvorführung
GÜ....	Geländeübung
GK....	Grundkurs
HpS....	Hauptseminar
HS/B....	Hauptseminar/Blockveranstaltung
HS/Ü....	Hauptseminar/Übung
Inf....	Informationsveranstaltung
IHS/ Ü....	Interdisziplinäres Hauptseminar/Übung
KS....	Klausur
PR....	Klausur/Prüfung
K....	Kolloquium
KS....	Konferenz/Symposium
Ku....	Kurs
Ku....	Kurs
Lag....	Lagerung
LFP....	Lehrforschungsprojekt
Lek....	Lektürekurs

Abkürzungen für Veranstaltungen:

M....	Modul
MV....	Musikveranstaltung
OS....	Oberseminar
OnLS....	Online-Seminar
OnV....	Online-Vorlesung
P....	Praktikum
PrS....	Praktikum/Seminar
PM....	Praxismodul
Pr....	Probe
PJ....	Projekt
PPD....	Propädeutikum
PS....	Proseminar
QB....	Querschnittsbereich
RE....	Repetitorium
V/R....	Ringvorlesung
SU....	Schulung
S....	Seminar
S/E....	Seminar/Exkursion
S/Ü....	Seminar/Übung
SZ....	Servicezeit
SI....	Sitzung
SoSch....	Sommerschule
SO....	Sonstiges
SV....	Sonstige Veranstaltung
SK....	Sprachkurs
TG....	Tagung
TT....	Teleteaching
TN....	Treffen
T....	Tutorium
Tu....	Tutorium
Ü....	Übung
Ü/B....	Übung/Blockveranstaltung
Ü....	Übungen
Ü/I....	Übung/Interdisziplinär
ViKo....	Videokonferenz
V....	Vorlesung
V/K....	Vorlesung m. Kolloquium
V/P....	Vorlesung/Praktikum
V/S....	Vorlesung/Seminar
V/Ü....	Vorlesung/Übung

Abkürzungen für Veranstaltungen:

Vor....	Vortrag
VT....	Vortrag
WS....	Wahlseminar
WV....	Wahlvorlesung
We....	Weiterbildung
WOS....	Workshop
Wo....	Workshop
ZÜ....	Zeugnisübergabe

Sonstige Abkürzungen:

Anm.....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SSW....	Sommersemesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester